



Die Woche IM FOKUS 40/25



AMF CAPITAL AG
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,71%	0,35	-0,04
Portugal	3,12%	0,27	-0,04
Italien	3,53%	0,00	-0,04
Griechenland	3,38%	0,16	-0,04
Spanien	3,25%	0,19	-0,05

Indizes (Bonds)

YTD w/w

	YTD	w/w
REX-P	458,0	1,17
EB REXX (Staatsanl.)	188,0	0,85
IBOXX € Corp Non-Fin	245,3	2,49
IBOXX € Corp (alle)	241,1	2,81
BB EFFAS Gov (alle)	226,3	0,34

Stand der Daten: 01.10.2025

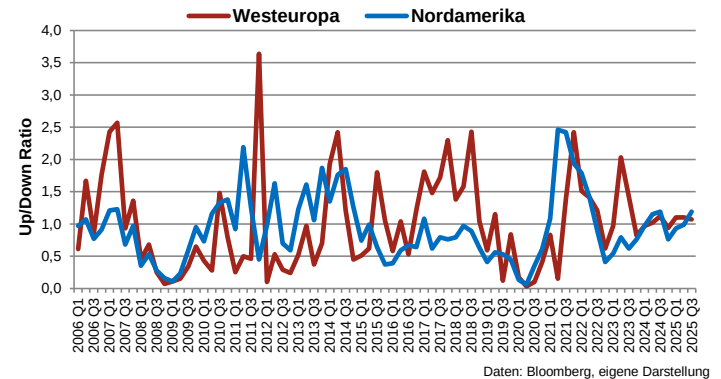
Futures

BUND Futures	128,590
Bobl Futures	117,860
Schatz-Futures	106,995
US T-Note Futures	112,844
UK Long Gilt-Futures	90,910

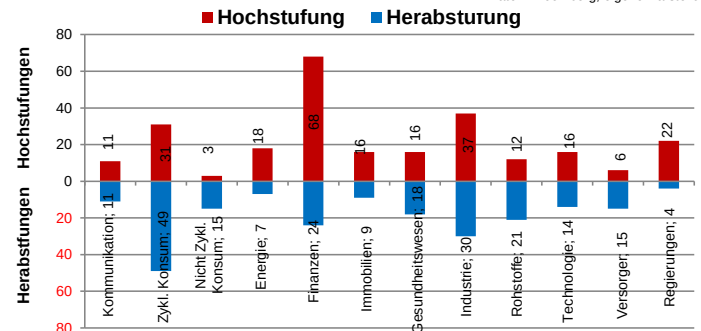
Drei viertel des Jahres liegen bereits hinter uns, und damit ist es an der Zeit, einen Blick auf die **Rating-Veränderungen** im abgelaufenen dritten Quartal zu werfen:

In **Westeuropa** verzeichnete S&P insgesamt 72 Hochstufungen und 67 Herabstufungen (Verhältnis 1,07). Damit gab es das dritte Quartale in Folge mehr Hoch- als Herabstufungen. Besonders positiv entwickelten sich hier die Regierungen, die mit 16 Hochstufungen bei lediglich 4 Herabstufungen die beste Bonitätsentwicklung verzeichneten. An zweiter Stelle stehen Unternehmen aus dem Bereich Finanzen, wo das Verhältnis mit 2,8 ebenfalls deutlich im positiven Bereich lag. Ein Übergewicht an Rating-Verschlechterungen gab es hingegen für die Sektoren des Nicht-zyklischen Konsum (Verhältnis 0,25) sowie das Gesundheitswesen (Verhältnis 0,5).

In **Nordamerika** kam es zu 156 Rating-Verbesserungen bei lediglich 131 Herabstufungen (Verhältnis 1,19). Damit überwogen die Hochstufungen zum ersten Mal seit drei Quartalen wieder. Auch hier zeigen sich die Regierungen besonders positiv mit 6 Hochstufungen bei keiner Herabstufung, gefolgt vom Immobiliensektor (Verhältnis 4,0).



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Aktienmarkt

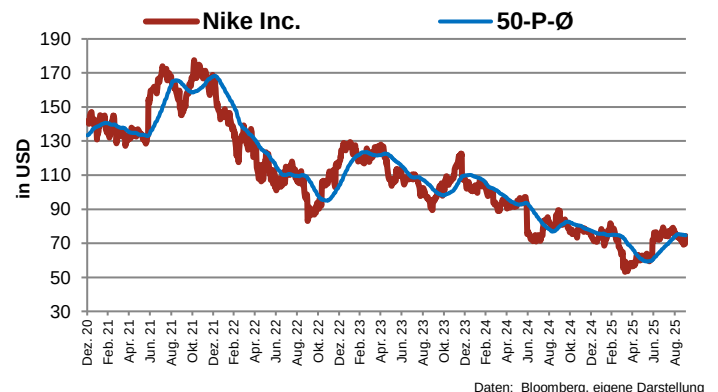
Deutschland	YTD	w/w
DAX	24.113,6	21,1%
MDAX	30.459,6	19,0%
TECDAX	3.662,0	6,7%
V-DAX	16,1	2,6%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.581,2	14,0%
STOXX-600 (EU)	564,6	11,2%
S&P-500 (USA)	6.711,2	14,1%
NASDAQ (USA)	22.755,2	17,8%

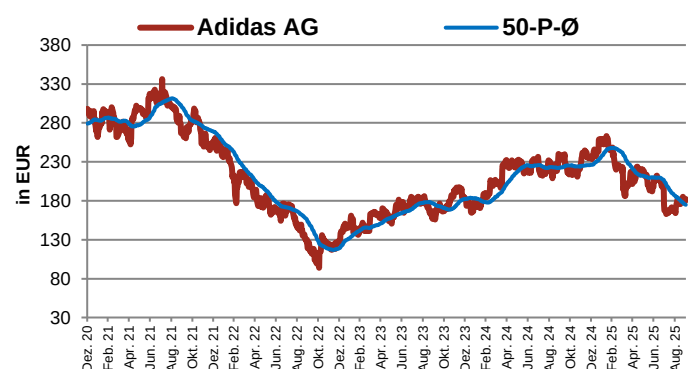
Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	9.446,4	15,6%
SMI-20 (CH)	12.360,1	6,5%
Nikkei-225 (JP)	44.550,9	11,7%
KOSPI (KOR)	3.455,8	44,0%

Nike's Quartalsdaten deuten darauf hin, dass der Turnaround des Konzerns langsam Fahrt aufnimmt. Mühsam, erholt sich der Konzern von der Fehlentscheidung, mehr direkt und weniger über Händler ihre Ware an den Kunden anzubieten. Jedoch bleiben die Umsätze in China schwach und zusätzlich belasten Importzölle die Marge des Sportkonzerns. Bei Zöllen sitzen fast alle Sportartikelfirmen im selben Boot, da die meisten überwiegend in Asien produzieren. Bei dem Produktmix sehen wir aktuelle **Adidas** noch immer **Nike** eine Nasenlänge voraus. Wichtig für alle ist, neben dem US-Konsument, der sich laut Nike, als sehr robust darstellt vor allem China. Wächst China, wird der Sektor wieder sehr spannend.

Der Alarm und Sicherheitsfirma **Verisure** gab nun weitere Details ihres IPO an der Stockholmer Börse bekannt. Am oberen Ende der Price Range liegt die Bewertung bei ca. 18x EV/EBIT für 2026. Verisure installiert eigen entwickelte Technik in Büros- und Privat-Räumen und Kunden schließen ein Monats-Abo für den Sicherheitsdienst ab, der bei Alarm ausrückt. Der Konzern erreicht damit ca. 25% EBIT Marge und Umsatzwachstum von über 10%. Aktuell besitzen in Europa nur ca. 7% der Haushalte ein Alarmsystem. Klingt wie ein interessanter Wachstumswert.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	65,4 -11,2%	-4,5%
Mais (in Bushel)	416,5 -11,1%	-1,8%
Weizen (in Bushel)	509,3 -10,6%	-2,0%

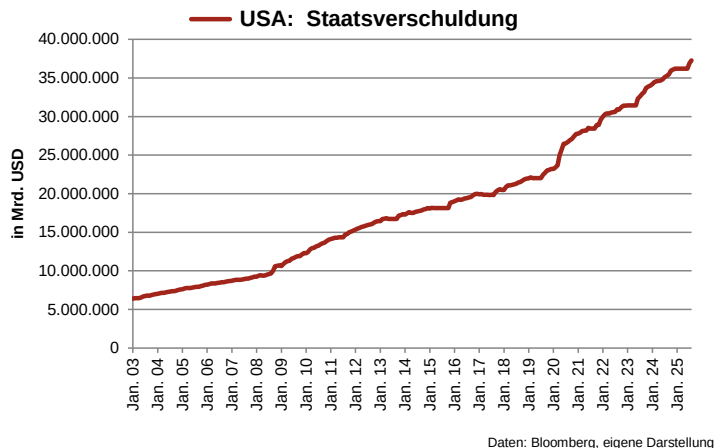
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	3.865,7 47,3%	3,5%
Platin (oz.)	1.590,7 72,7%	5,5%
Kupfer (t)	10.379,0 18,4%	0,4%

Stand der Daten: 01.10.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,173 13,3%	-0,1%
1 Euro = GBP	0,870 5,2%	-0,3%
1 Euro = CHF	0,935 -0,5%	-0,2%

In **China** hat am 1. Oktober die „Golden Week“ begonnen, die informelle Bezeichnung für die einwöchigen Nationalfeiertage. Sie gilt als die wichtigste Konsumzeit und Reisewoche des Landes. Der Börsenhandel ruht und die meisten chinesischen Regierungsämter und Behörden stellen ihre Arbeit fast vollständig ein. Der entscheidende Unterschied zum aktuellen Drama in den **USA** ist also, dass der Stillstand in China vollkommen beabsichtigt ist. Während der US Government Shutdown, der ebenfalls auf den 01.10 fällt, das unfreiwillige Ergebnis eines gescheiterten Einigungsversuchs der amerikanischen Politik ist. Am Ende dürfte sich der Shutdown jedoch, wie in der Vergangenheit, als politisches Kräftemessen entpuppen, welches in einer raschen Einigung endet, um einen dauerhaften wirtschaftlichen Schaden zu verhindern. Nach Schätzungen des Congressional Budget Office werden infolgedessen ca. 750.000 Bundesangestellte beurlaubt. In dieser Woche fallen damit die Daten für den Auftragseingang der Industrie sowie der Beschäftigungsbericht erst einmal aus.

Das **Konsumklima** in Deutschland zeigt eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau. Der GfK-Konsumklimaindikator zeigt für Oktober eine leichte Aufwärtsbewegung, welche den mehrmonatigen Abwärtstrend gestoppt hat. Der Indikator ist auf -22,3 Punkte (Vm: -23,5 Punkte; [e]: -23,3 Punkte) angestiegen. Hauptgrund für diese leichte Erholung sind die verbesserten Einkommenserwartungen der Verbraucher, die wieder spürbar zulegen konnten. Bei größeren Anschaffungen blieben die Konsumenten jedoch weiterhin sehr zurückhaltend.



Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (02.10.2025)

JP: Geldbasis
AUS: Handelsbilanz
CH: VPI

EZ; IT: AI-Quote
FR: Haushaltssaldo

US: Arbeitsmarkt-Daten
US: Auftragseingang Industrie
US: Langlebige Güter
US: Auftrag Kapitalgüter

Fr. (03.10.2025)

JP: AI-Quote
TR: VPI
TR: PPI

ES; IT: PMI Dienstleistungen
ES; IT: PMI Composite
IT: Einzelhandelsumsatz
EZ: PPI

US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]
US: Änderung Beschäftigte
US: AI-Quote
US: Durch. Stundenverdienst
US: ISM Services Index

Mo. (06.10.2025)

GB: Kfz-Neuzulassungen
GB: PMI-Daten
AUS: Melbourne Inst. Inflation

ES: Industrieproduktion
EZ: Sentix-Index
EZ: Einzelhandelsumsatz

Di. (07.10.2025)

JP: Ausgaben privater Haushalte
CHN: Devisenreserven
AUS: Verbrauchervertrauen
CH: Fremdwährungsbestand

ES: VPI
DE: Auftragseingang Industrie
FR: Handelsbilanz

US: Handelsbilanz
US: Konsumentenkredite

Mi. (08.10.2025)

JP: Leistungsbilanz
JP: Handelsbilanz
RUS: VPI
NZ: Leitzins

DE: Industrieproduktion

US: MBA Hypothekenanträge
US: FOMC Sitzungsprotokolle

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.